

## Fallstudie – Sollte auf deutschen Autobahnen ein Tempolimit eingeführt werden?



### 1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Schuljahrgang: 10
Kompetenzschwerpunkt: Einen aktuellen Konflikt analysieren und bewerten
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analysekompetenz: einen aktuellen Konflikt oder ein aktuelles Problem beschreiben, analysieren und beurteilen sowie Akteuren und deren Interessenlagen prüfen</li> <li>– Urteilskompetenz: in verschiedenen digitalen Umgebungen Informationen und Daten zu Verfahren und Vorschlägen zur Problembearbeitung bzw. zur Konfliktlösung suchen und kritisch bewerten</li> <li>– Handlungskompetenz: eigene und fremde Vorschläge vergleichend darstellen und diskutieren</li> </ul>
<p>Grundlegende Wissensbestände:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– entsprechend des aktuellen Konflikts oder Problems</li> </ul>
<p>Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können selbständig norm-, sach-, situations- und adressatengerecht kommunizieren.</li> <li>– Lernkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können Arbeits- und Lernprozessen selbständige organisieren und reflektieren sowie gewonnene Informationen verarbeiten, bewerten und präsentieren.</li> <li>– Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können verantwortungsvoll und sachgerecht unterschiedliche Medien nutzen und eigene Medienprodukte erstellen.</li> <li>– Sozialkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können im vorliegenden Fall unterschiedliche Wertvorstellungen, Interessen sowie Sichtweisen erkennen und konstruktive Wege zur Konfliktbewältigung nachvollziehen.</li> <li>– Demokratiekompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können begründet Position beziehen.</li> </ul>
<p>Beitrag zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– pragmatische Texte verstehen, reflektieren und nutzen (Deutsch)</li> <li>– einen Schreibprozess planvoll gestalten und einen pragmatischen Text verfassen (Deutsch)</li> <li>– Medien verstehen, reflektieren und nutzen (Deutsch)</li> </ul>

## 2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Zeit/Doppelstunde (90 Min.)	Phasen der Erarbeitung (Inhalt)	Kompetenz/Material
1	<p><b>Konfrontation mit dem Fall</b></p> <p>Einstieg über Schlagzeile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>spontanes Urteil</b> (Meinungen und Fragen; Probleme und Entscheidungsnotwendigkeiten werden <i>benannt</i>,</li> <li>– daran anknüpfend werden <b>Leitfragen</b> an den Fall <i>entworfen</i> und gesichert, die die weitere Auseinandersetzung mit dem Fall bestimmen (evtl. Ergänzungen durch Lehrkraft)</li> </ul> <p>Leitfragen können z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Wer streitet mit wem?</i></li> <li>– <i>Welche Argumente und Belege werden vorgebracht?</i></li> <li>– <i>Welche Interessen verfolgen die Akteure?</i></li> <li>– <i>Welche Macht haben sie?</i></li> <li>– <i>Was ist der rechtliche Rahmen, in dem der Fall entschieden werden kann?</i></li> <li>– <i>Welche Folgen ergeben sich aus bestimmten Entscheidungen?</i></li> </ul>	<p>Urteil M1</p> <p>Analyse M2</p>
2-3	<p><b>Beschreibung des Falls</b> (Informationen auswerten)</p> <p><b>Erarbeitung I</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler <i>analysieren</i> in Gruppen (arbeitsgleich) mit Hilfe des gegebenen Grundlagenmaterials und selbständiger Recherche die zuvor entworfenen Leitfragen zum Fall.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherung und Aufbereitung der Ergebnisse in anschaulichen Präsentationen</li> </ul>	<p>Analyse M3</p>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation und Evaluierung der aller Gruppenergebnisse → Feedback</li> </ul>	<p>Urteil M4</p>
5	<p><b>Vorbereitung Kontroversverfahren (Talkshow)</b></p> <p><i>Prüfung: Handlungsmöglichkeiten aus Sicht der Beteiligten</i></p> <p><b>Erarbeitung II</b></p> <p>Zuweisung der Rollen durch Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Talkshowgäste:</b> jeweils zwei Pro- und Kontra-Positionen (z. B. Pro Bürger, Kontra Bürger, Pro Parteien und Kontra Parteien);</li> <li>– Moderatorin oder Moderator/Assistentin oder Assistenten: zwei Schülerinnen und Schüler für Rollen</li> <li>– Schülerinnen und Schüler fühlen sich mit Hilfe von Rollenkarten in ihre Rollen ein und arbeiten „ihre“ Argumentationen bzw. Handlungsmöglichkeiten heraus, sie antizipieren Gegenargumente</li> <li>– Schülerinnen und Schüler bereiten angelehnt an eine Debatte Eingangs- und Schlussstatement vor</li> <li>– Moderator*in-Rolle erfordert spezielle Vorbereitung ebenfalls mit Rollenkarte</li> </ul>	<p>Analyse M5</p>



- Lernvoraussetzungen: Die Schülerinnen und Schüler sollten im 10. Jahrgang bereits über hinreichende Kompetenzen in der selbständigen Beschaffung, Auswahl und Aufbereitung von Informationen unter Verwendung digitaler Medien verfügen (1.-4. Doppelstunde). Auch die Durchführung regelgeleiteter Kontroversverfahren sollte beherrscht werden (5.-6. Doppelstunde). Das kriteriengeleitete analytische und wertende Urteilen sollte aus Jahrgang 8 und 9 vertraut sein und wird mit Durchführung der niveaubestimmenden Aufgabe weiter gefestigt (1., 4., 6. und 8. Doppelstunde).
- Mögliche Leistungsbewertungen: Evaluierung der Gruppenergebnisse, der Talkshow-Durchführung und der Bewertung des Falls (siehe M4, M6 und M7)

### 3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

- alternativ kann im Einstieg (1. Doppelstunde) das Meinungsbild in der Lerngruppe auch über die Methode der **Positionslinie** und schriftlicher Begründung erfasst werden
- während der Talkshow (6. Doppelstunde) kann das Publikum bzw. können einzelne Schülerinnen und Schüler zusätzlich an ein vorbereitetes Mikrofon treten und – nach Aufforderung durch die Moderation – aktiv an der Talkshow teilnehmen
- am Ende der Talkshow kann ein (digitales) Voting stattfinden, um ein (ggf. verändertes) Meinungsbild abzubilden
- **weitere vertiefende Reflexionsaufträge** zur Talkshow können sein:
  - *Erkläre* das Auftreten der Talkgäste.
  - *Beurteile*, was die stärkste Argumentation war.
  - *Überprüfe*, ob Argumente fehlten, sich alle Akteure mit unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten positionieren konnten und das Problem geklärt ist.
- Möglichkeiten der abschließenden Bewertung (8. Doppelstunde) sind z. B.:
  - **Kommentar** in einer Tageszeitung
  - **Brief** an deinen Wahlkreisabgeordneten
  - **Video-Statement**

### 4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- falls die Leitfragen der Schülerinnen und Schüler im Einstieg zu allgemein oder am Thema vorbei geraten, sollte eine Nachsteuerung durch die Lehrkraft erfolgen
- um bestehende Meinungen nicht zu verfestigen, sondern den Schülerinnen und Schüler auch einen Perspektivwechsel zu ermöglichen, sollten die Rollenzuweisungen für die Talkshow idealerweise der im Einstieg vertretenen Positionen entgegenstehen

## 5. Lösungserwartungen

Folgende Ergebnisse sind in den Präsentationen und der sich anschließenden Debatte so oder so ähnlich zu erwarten:

- **Akteure**, die miteinander streiten, sind z. B. die Autoindustrie, Politik bzw. Parteien (Pro und Kontra), Bürger (Pro und Kontra), Initiativen/Verbände (Pro und Kontra)
- Pro-Argumente (inklusive möglicher Folgen eines Tempolimits): geringerer Verbrauch/Bedarf fossiler Energie und CO<sub>2</sub>- Ausstoß (Verbrenner), geringere Lärmbelästigung und Feinstaubkonzentration insbesondere in Ballungsräumen (betrifft vor allem Menschen mit geringerem Einkommen), erhöhte Sicherheit (weniger schwere Unfälle) und damit weniger Staus, stressfreies Fahren, laut unterschiedlicher Umfragen besteht in der deutschen Bevölkerung eine Mehrheit für ein Tempolimit
- **Kontra-Argumente** (inklusive möglicher Folgen eines Tempolimits ): Wahrung der individuellen Freiheit der autofahrenden Bürger, Stress und Ermüdung aufgrund des langsamen Fahrens, Großteil der Autobahnen bereits mit Tempolimit versehen, zukünftige E-Autos mit geringerer CO<sub>2</sub>-Emission, nur 12% aller Verkehrsunfälle in Deutschland auf Autobahnen, in Frankreich trotz Tempolimit im Schnitt mehr Verkehrstote je Kilometer, Autos immer sicherer (Assistenzsysteme, Karosserie), unbegrenztes Tempo als Verkaufsargument der deutschen Premiumhersteller (zentraler Wirtschaftszweig und damit Arbeitsplätze), aktuell so wenig Verkehrstote wie nie, Zeitverlust (wirtschaftliche Nachteile), Emissions- und Lärmreduzierung zu gering/unwesentlich (unverhältnismäßig)
- **Rechtlicher Rahmen**: Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) § 3 sieht aktuell keine allgemeine Grenze vor; Tempolimit kann durch eine Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften eingeführt werden (Initiative durch Bundesverkehrsministerium, Zustimmung des Bundesrates notwendig)

## 6. Weiterführende Hinweise

- Darüber hinaus kann die Einheit genutzt werden, um das Anfertigen von digitalen Lernprodukten (z. B. ein Video-Statement) einzuüben. Siehe M8 im Lehrermaterial.

## 7. Literatur- und Quellenverzeichnis

- ADAC (Hrsg.): Tempolimit auf Autobahne. <https://www.adac.de/verkehr/standpunkte-studien/positionen/tempolimit-autobahn-deutschland/> (16.04.2022).
- Alternative für Deutschland (Hrsg): Joachim Paul: Tempolimit-Forderung für Autobahnen ist linksgrüne Ideologie aus der Mottenkiste. <https://www.afd.de/joachim-paul-tempolimit-forderung-fuer-autobahnen-ist-linksgruene-ideologie-aus-der-mottenkiste/> (16.04.2022).
- Bayerischer Rundfunk (Hrsg.): #faktenfuchs: <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/faktenfuchs-was-bringt-ein-tempolimit-auf-autobahnen,SdEUSXg> (16.04.2022).
- BUND (Hrsg.): Generelles Tempolimit auf Autobahnen einführen! <https://www.bund.net/themen/mobilitaet/autos/tempolimit/> (16.04.2022).
- Deutsche Umwelthilfe (Hrsg.): Pressemitteilung.Tempolimit wird kommen. <https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/tempolimit-wird-kommen-deutsche-umwelthilfe-kuendigt-schwerpunktkampagne-und-notfalls-juristische-du/> (16.04.2022).
- Deutsche Umwelthilfe (Hrsg.): Tempolimit: Für Klimaschutz und Sicherheit. <https://www.duh.de/tempolimit/> (16.04.2022).
- Gürtler, Tobias (2022): Was bringen Tempolimit oder autofreie Tage wirklich? Handelsblatt: <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/energiesparen-was-bringen-tempolimit-oder-autofreie-tage-wirklich/28255514.html> (16.04.2022).
- Initiative „Stoppt Tempo 130“: <https://www.stoppt-tempo-130.de/1/staus-sind-klimakiller-nr-1-im-strassenverkehr-tempolimit-130-bringt-kaum-effekte-fuer-die-umwelt> (16.04.2022).
- Kiffmeier, Jens: Bundestagswahl 2021: Tempolimit 130 haben Baerbock und Grüne auf der Agenda. Kreiszeitung.de.<https://www.kreiszeitung.de/politik/bundestagswahl-2021-tempolimit-130-haben-baerbock-und-gruene-auf-der-agenda-90963553.html>
- VCD (Hrsg.): Tempolimit auf Autobahnen. <https://www.vcd.org/artikel/tempolimit-auf-autobahnen/> (16.04.2022).
- Neuerer, Dietmar (2020): CSU startet Internet-Kampagne gegen Tempolimit. Handelsblatt. <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/geschwindigkeitsbegrenzung-csu-startet-internet-kampagne-gegen-tempolimit/25499714.html?ticket=ST-1172905-ap-KOmRd1qBN7cUyRLfQi-cas01.example.org> (16.04.2022).
- Zacharakis, Zacharias (2021): Autoverband stemmt sich gegen Tempolimit. Zeit online. <https://www.zeit.de/mobilitaet/2021-08/vda-autohersteller-verband-tempolimit-autobahnen-deutschland-arndt-kirchhoff-klimaschutz> (16.04.2022).
- ZDF (Hrsg.): Rennstrecke Autobahn. <https://www.zdf.de/dokumentation/zdf-reportage/rennstrecke-autobahn-100.html> (16.04.2022).